

Wie die „Malweiber“ das Moor sehen

Neun Frauen aus dem Lübbecker Land präsentieren ihre Kunstwerke im Europäischen Fachzentrum Moor und Klima in Ströhen

STRÖHEN • Das Moor als Quelle von Inspiration erfahren, die Faszination und die einzigartigen Stimmungen der Landschaft in Bildern festhalten: Die „Malweiber“ vom Maltreff der Volkshochschule Lübbecker Land sind von diesem besonderen Naturraum begeistert und halten ihre Eindrücke in Bildern fest. Den Maltechniken sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Ihre Bilder sind gegenständlich, abstrakt oder auch mal experimentell. Ihre Kunstwerke möchten die neun Frauen nun der Öffentlichkeit präsentieren. Ein würdiger Ort dafür ist bereits gefunden: Das Europäische Fachzentrum Moor und Klima in Ströhen. Die Eröffnung der etwa einmonatigen Ausstellung ist am Samstag, 25.



Die „Malweiber“ aus dem Lübbecker Land (v.l.): Birgit Pollert, Gerda Gieffers, Petra Ellemund, Evamaria Meyer, Petra Borgmann-Amling, Elke Skubowius, Stefanie Bleibtreu-Meise, Rosel Pollert und Hannelore Loheide. • Foto: Stübing

August, ab 17 Uhr, teilen die Moorwelten mit.

Das Moor: Ein Lebensraum, der die Menschen seit jeher ängstigt und fasziniert zugleich. Besonders geheimnis-

voll erscheint es im Herbst, wenn Nebelschwaden über der Landschaft liegen. Aber auch sonst bietet das Moor zahlreiche Motive, die die Fantasie anregen und in Bil-

dern festgehalten werden wollen. Davon begeistert sind auch die „Malweiber“ aus dem Lübbecker Land, die sich bereits seit dem Jahr 2011 kennen und zahlreiche reiz-

volle Bilder in Acryl, Aquarell, Öl oder Pastell anfertigen. Dabei geht es den Frauen im Alter zwischen 55 und 75 Jahren vor allem darum, Gefühle auszudrücken und den

Spaß am Malen und Gestalten ausleben zu können.

In Kooperation mit der Volkshochschule Lübbecker Land möchte das Europäische Fachzentrum Moor und Klima den „Malweibern“ die Möglichkeit geben, ihre Kunstwerke nun der Öffentlichkeit zu präsentieren. Bis zum 30. September werden diese in den Räumen des Fachzentrums zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen sein.

Der Erwerb eines Tickets für die Moorwelten berechtigt gleichzeitig zum Besuch der Bilderausstellung. Am 25. August ab 17 Uhr lädt das Fachzentrum mit einer Vernissage zur Eröffnung der Ausstellung ein.

www.moorwelten.de